

HDI LEBEN: Inflationsschutz kann auch „grün“ sein

Expertenbeitrag. An den internationalen Finanzmärkten sorgen sich erste Anleger wegen steigender Inflationsrisiken. Grund zur Panik gibt es vorerst nicht, aber einige Dinge, die man bei der langfristigen Vermögensplanung beachten sollte, wie Direktor Michael Miskarik, Leiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, im Interview ausführt

Das Inflationsgespenst ist wieder zurück: Im Mai 2021 betrug die Teuerung in der Eurozone rund zwei Prozent. 2,8 Prozent waren es in Österreich, für Juni erwartet die Statistik Austria rund 2,7 Prozent. Das sind die höchsten Werte seit einem Jahrzehnt. Investmentprofis bleiben vorerst gelassen, behalten die weitere Entwicklung aber im Auge. Auch für den langfristigen Vermögensaufbau kann eine steigende Inflation rasch zu einer realen Gefahr werden – vor allem dann, wenn die Rendite auf das Ersparte unterhalb der Inflationsrate liegt. Direktor Michael Miskarik, Leiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, erklärt, warum ein nachhaltiger Inflationsschutz gerade für die Altersvorsorge so wichtig ist.



Kinder lieben ihr Sparschwein. Für Eltern gibt es aber lohnendere Wege für den Vermögensaufbau

Die neue Strategie der EZB gibt auch dem Thema Inflation wieder mehr Raum. Kehrt das Inflationsgespenst damit in den realen Alltag der Sparer und Anleger zurück?

Michael Miskarik: Die gute Nachricht lautet: Experten sehen die aktuellen Teuerungen vor allem pandemiebedingt und gehen vorerst nicht von einer nachhaltigen Inflationsentwicklung aus. Andererseits dürfen wir aber auch nicht darauf vertrauen, dass die Phase der ultraniedrigen Zinsen ewig anhalten wird. Wie auch immer sich die Inflation entwickelt – negative Realrenditen, wie wir sie derzeit im Euroraum sehen, werden uns sicherlich noch länger begleiten. Konkret bedeutet das: Mit Spareinlagen und festverzinslichen Wertpapieren kann man wahrscheinlich auch in Zukunft nicht viel verdienen. Das kann sich vor allem beim langfristigen Ver-



Michael Miskarik, Direktor von HDI LEBEN Österreich

mögensaufbau im Rahmen der privaten Altersvorsorge negativ auswirken, denn schleichende Enteignung und stetiger Kaufkraftverlust sind die Konsequenz bei klassischem Sparverhalten.

Wie können sich Anleger davor schützen?

Der beste Inflationsschutz ist, das verfügbare Geld – sowohl für Altersvorsorge als auch für Kapitalanlage – im Sinne des Portfoliogedankens zu streuen und dabei einen Fokus auf Wertpapiere mit höherer Ertragserswartung

sowie nachhaltigem Investment-Ansatz zu legen. Das bedeutet, auch in fondsgebundene Lebensversicherungen, Aktien bzw. Aktienfonds sowie ETFs zu investieren, deren Fokus auf einem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie einer klaren Werteorientierung liegt. Hier ist ein grundsätzlich neues, gemeinsames Verständnis zur ZEITWERTSicherung notwendig, denn nachhaltiges Investieren ist weit mehr als nur Umweltschutz. Neben ökologischen geht es auch um soziale und gesellschaftliche Fragestellungen. Eine gute Unternehmensführung, faire Vergütungsregeln, Engagement für die Gesellschaft und Menschenrechte sind ebenso Voraussetzungen für die Anlageentscheidung wie der bewusste Umgang mit Ressourcen. All diese Aspekte ergänzen bei nachhaltigen Geldanlagen die klassischen

Kriterien der Rentabilität, Liquidität und Sicherheit. Damit kann ein Inflationsschutz gleichzeitig unser Geld, unsere Umwelt und unsere Ressourcen schützen.

Worauf sollten Anleger bei der Auswahl nachhaltiger Investments achten?

Anleger sind gut beraten, genauer hinzuschauen, welche Auswahlkriterien in einem Investmentfonds oder einem ETF zum Tragen kommen und welche Filter angelegt werden. Auch ein Vergleich der unterschiedlichen Investment-Ansätze ist zu empfehlen. Zudem sollten Privatanleger die Werte, die ihnen persönlich wichtig sind, möglichst genau definieren und diesen Wertekatalog als Basis für die Auswahl heranziehen. Bei HDI LEBEN stehen den Kundinnen und Kunden rund 80 qualitätsgeprüfte Investmentfonds und 21 ETFs renommierter Fonds-

gesellschaften sowie sechs aktiv gemanagte Portfolios zur Auswahl – darunter befinden sich mehr als 30 nachhaltige Investmentmöglichkeiten. Darüber hinaus geben offizielle Gütesiegel wie das Österreichische Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte eine gute Orientierung und helfen bei der Auswahl.

Die fondsgebundenen Lebensversicherungen TwoTrust Aktiv und TwoTrust Invest von HDI LEBEN wurden kürzlich mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet. Warum sind offizielle Qualitätsstandards so wichtig?

Nachhaltigkeit ist nicht immer gleich Nachhaltigkeit. In Österreich steht man zum Beispiel Atomkraft sehr kritisch gegenüber, daher stellt das für viele Österreicher ein Ausschlusskriterium dar. Aber in Frankreich

gilt Atomkraft als erneuerbare Energie und ist damit fester Bestandteil nachhaltiger Fonds. Man sieht: Nachhaltigkeit wird nicht in allen Ländern gleich definiert. Nationale Gütesiegel bringen hier Klarheit und Sicherheit.

HDI LEBEN empfiehlt allen, die für ihre Familie nachhaltig vorsorgen wollen, ein umfassendes Beratungsgespräch mit einem vertrauensvollen, zuverlässigen und fachlich kompetenten Vorsorgespezialisten.

Orientierung finden Interessierte auch unter www.hdi-leben.at/beratersuche

Im nächsten KURIER-Schwerpunktthema am 31. Juli geht es um den langfristigen Vermögensaufbau für die private Altersvorsorge.

50 Jahre LEBENSWERT

HDI LEBEN
macht das Leben lebenswert

Versichern Sie, was sich im Leben lohnt.

www.hdi-leben.at | www.lebenswert.at | facebook.com/HDI.Lebenswert | linkedin.com/company/hdileben